

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

11.1.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Herrn-Schneiderei**

Kaiserstraße 193/95

**Sie kaufen**

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders preiswert und werden jedesmännlich und zufriedenstellend bedient bei

**Uhrmacher Hiller**

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3729

Größe des Reparaturgeschäftes für Uhren u. Goldwaren - Kassenarbeit

**Musikalien**

Instrumente

Apparate

und Platten

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse

Telef. 3550 Geogr. 1666

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

# BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE

Amilicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Samstag, den 11. Januar 1930

Zu volkstümlichen Preisen

## Der arme Reinhold und der König Nußknacker

Märchenballett mit Gesang in zwei Akten (4 Bildern) nach dem Märchenbuch Heinrich Hoffmanns von Bernhard Paumgartner

Musik von Wilhelm Groß

Musikalische Leitung: Joseph Keilberth

Eingerichtet und in Szene gesetzt von Harald Josef Fürstenu

Großmütterchen	Marie Genter	Zwei Hähne	Hermann Lindemann
Ein Kind	Eva Quaiser	König Nußknacker	Wilhelm Nagel
Die Mutter	Magdalene Bauer	Der Hofkoch	Karl Mehner
Reinhold	Hermine Dingler	Der Hofnarr	Eugen Kalzbach
Der gute Onkel Doktor	Viktor Hospach	Der Weihnachtsmann	Robert Kiefer
Der böse Hausherr	Josef Grötzinger	Erste	Fritz Kilian
Der Weihnachtsengel	Lotte Fischbach	Zweite	Ellen Winter
Petrus	Fritz Kilian	Dritte	Lilli Junk
Trompeter	Wilhelm Graf	Stimme	Camilla Kallab

Weihnachtsengel, lustige Kinder, Leierkastenmann mit Mariandl, Holzsoldaten, Hofstaat, Tiere, Spielzeug, Hampelmänner, fahrend Volk, Lausbuben, Tiroler, Bären, Indianer, Neger, Wickelkinder

Mitwirkende: Das Ballett, die Fachschule für Tanz, die Kinderballettschule

Einstudierung der Tänze: Harald Josef Fürstenu

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Kostüme: Margarete Schellenberg

Hier auf

## Coppelia

Ballett in drei Akten von Leo Delibes

Bearbeitung von Harald Josef Fürstenu

Regie und Choreographie: Harald Josef Fürstenu

Musikalische Leitung: Curt Stern

Swanilda	Elfriede Kuhlmann	Franz	Anni Hoffmann
Ihre Freundinnen	Lolo Dählinger	Coppelia	Harald Josef Fürstenu
	Klara Fischer	Bürgermeister	Fritz Kilian
	Hermine Dingler		
	Irma Hofer		

Nachtwächter, Bauern, Bäuerinnen, Offiziere, Soldaten, Automaten, Volk

Bühnenbilder: Torsten Hecht Technische Einrichtung: Rudolf Walat Kostüme: Margarete Schellenberg

Abendkasse 19 Uhr Anfang 19 1/2 Uhr Ende nach 22 Uhr

Pause nach dem ersten Stück

I. Rang und I. Sperrsitze 3.00 Mk.

# Moninger Bier

Eine Erfrischung  
nach der  
Vorstellung

Städt.  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte  
*Geschwister*  
**Gutmann**

**Leipheimer & Mende**  
STOFFE

Leipziger  
Spezialgeschäft  
**August Sauerwein**  
Eigene Werkstätte  
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierauszüge  
**Fritz Müller**  
Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

### Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend

Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen  
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe  
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Lesst die  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

Tanzschule

**GROSSKOPF**

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst  
Berlin

Herrenstr. 33

# „Kleeblatt-Butter“ ist die Beste!

INHALT:

## Der arme Reinhold und der König Nußknacker

Großmütterchen erzählt: Weihnachtszeit ist, goldne Zeit. Reinhold, der arme Knabe, liegt krank im Schlummer. In dem stillen Raum herrschen Armut, Not und schwere Sorgen. Mutter schläft. Draußen auf dem Platze vor dem Haus ist festlicher Trubel. Da tritt der gute Onkel Doktor ein und bringt dem kranken Jungen Spielzeug und der Mutter Geld und Arznei. Kaum ist er verschwunden, wird die Tür aufgerissen und der böse Hausherr bedroht Reinholds Mutter mit einer largen Rechnung. Weinend schläft die Mutter wieder ein. Ein überirdischer Glanz erheit plötzlich das Zimmer und ein Engel verkündet Reinhold seine Genesung. Reinhold steht auf und folgt dem Engel in eine wunder-volle Märchenwelt. Der Engel führt den Knaben in einen prächtigen Saal, in dem er mit den Weih-nachtseugeln spielt und eine ganze Stadt aufbaut. Plötzlich werden die kleinen Häuschen zu einer richtigen großen Stadt. Der Trompeter erscheint, lustige Kinder eilen herbei und mit Soldaten Hünen und Hofgesinde zieht König Nußknacker ein und begrüßt den armen Reinhold. Darnach beginnt ein großer Spektakel zu Ehren des kleinen Jungen: die Arche Noah mit allen Tieren kommt herbei, Spiel-zeug und Bälle hüpfen durcheinander und die lustigen Humpelmänner springen vor ihrem König. Selt-sames Volk versammelt sich und am Ende kommen gar Max und Moritz mit all den Lausbuben. Und weiter gehen die Spiele, Hofkoch und Hofnarr, Hofgesinde, Indianer, Bären, Neger, Wicke kinder — all das tanzt vor und mit Reinhold, bis der Engel wieder erscheint und Reinhold zurückführt aus dem Märchenland in die kleine Stube, damit sich die Mutter keine Sorgen mehr mache. Dort ist am an-deren Morgen große Freude, weil Reinhold wirklich gesund ist und der Weihnachtsmann und das Christ-kind dem Kleinen all die Dinge bescheren, die er in der Nacht im Märchenraum gesehen.

## Coppelia

1. Akt. Kleine Grenzstadt Galiziens. Swanilda ist eifersüchtig, sie hat Franz, ihren Bräutigam, in Verdacht, daß er sich dem jungen Mädchen, das man am Fenster des Hauses des Coppelius sitzen sieht, zu nähern versucht. Franz wird wider seinen Willen von dem geheimnisvollen Haus angezogen. Swanilda sieht dies und verzinkt sich mit Franz. Die Menge füllt den Platz. Der Bürgermeister kün-det einen Festtag an. Aus dem Hause des Coppelius leuchtet Feuerschein — Coppelius arbeitet. Swa-nilda prüft mit der Achre die Treue des Burschen. Tanz ihrer Freundinnen (Variationen). — Die Nacht bricht an. Coppelius tritt aus seinem Haus, eine Gruppe Burschen ärgern ihn, wollen ihn zum Tan-zen zwingen; Swanilda sieht, wie Coppelius im Handgemenge den Schlüssel verliert und dringt mit ihren Freundinnen in des Coppelius Haus ein.

2. Akt. Laboratorium des Coppelius. Man sieht mehrere Automaten, Bücher, Stoffe, Werkzeuge, Instrumente aller Art. Swanilda und ihre Freundinnen kommen furchtsam herein. Swanilda entdeckt: Das sitzende Mädchen ist „Coppelia“, ein Automat! Sie setzen die Automaten in Bewegung; plötzlich erscheint der wütende Coppelius, die Mädchen entweichen ihm, nur Swanilda bleibt versteckt und ver-keidet sich als Coppelia. Am Fenster erscheint Franz und steigt ein. Als er sich zu dem Platze bewegt, wo Coppelia sitzt, packt ihn Coppelius und Franz erklärt seine Liebe. Coppelius triumphiert, endlich kann er seinen Plan ausführen, er berauscht Franz und versucht, ihm die Seele zu rauben, um Coppelia damit zu beleben. Swanilda tanzt als Coppelia mit der Steifheit eines Automaten, allmählich werden ihre Bewegungen gelöster, der getäuschte Coppelius kann kaum folgen. Er verdoppelt seine Beschwörungen. Sie wird ein lebendiges Weib, ihre Neugierde, ihre Eitelkeit erwacht. — Der Tag bricht an, Coppelia entwischt, Franz erwacht und wird maten hin.

3. Akt. Franz versucht, sich Swanilda voller Reue zu nähern, doch weist sie ihn beim Kirchgang zu-rück. Der Zug stürzt zurück, Soldaten stürmen die Stadt, plündern die Häuser. Franz wird von den Klängen angezogen und läßt sich anwerben. Mit Geschenken erscheint das Volk, bewegt die Soldaten zum Abzug und Franz und Swanilda versöhnen sich.

### Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaisersstr. 209

Telefon 6440/6441



### Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-anflußgeräte) liefert gegen er-mäßigte Anzahlung und Rest in 22 Monats-Raten. Prospekte u. Vorführung kostenlos.

**Südd. Funk-Zentrale**

Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18

Telefon 1079



WILHELM NENTWIG

*Komm und sing mit*

## Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll*

*Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle*

Bau- und  
Kunstschlosserei

### G. GROKE

Herrenstraße Nr. 5  
Telefon Nr. 325



Dampf-Waschanstalt

### C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rintheimerstr. 16

### Karl Timeus

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

*Engzivilisanzstoffe*

in

*Krochett*

*und Wäpfen*

### Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8

Tel. 7557

### Plissé-Brennerei

### Stützer

Douglasstr. 26

Telefon Nr. 891

Postsch. 22254

Hohlsäume

Ankurbeln von

Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerie

Kurbelstrickerei

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszacken v. Stoffen

## Falten

3 mm Breite

150 cm Höhe